Die internationale Ruderregatta in Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 27

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-756399

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die internationale Ruderregatta in Zürich

Die Senioren-Achter in voller Fahrt. Aus dem Rennen ging der Mannheimer Ruderverein «Amicitia» als Sieger hervor. Der Ruderklub «Reuß» Luzern placierte sich als zweiter Aufnahme Conzett

Oberstkorpskommandant H. Guisan, der bisher die 1. Division führte, übernimmt an Stelle des verstorbenen Obersten Scheibli das Kommando über das 2. Armeekorps Aufnahme Jost und Steiner

Ein Denkmal für Oberst Künzli

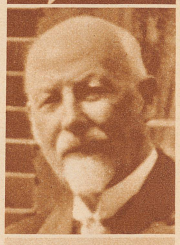
Unter großer Beteiligung des Volkes und Mitwirkung der eidgenössischen und kantonalen Behörden fand am Sonntag in Aarau die Feier des 100. Geburtstages von Oberst A. Künzli statt. – Oberst Künzli war ein Schweizer Staatsmann und Militär von ganz großem Format. Der Gemeinde, dem Kanton und der Eidgenossenschaft hat er in verschiedenen Aemtern seine wertvollen Dienste zur Verfügung gestellt. Mit 26 Jahren war er Mitglied des Aargauischen Großen Rates, 1868 bis 1873 saß er in der Regierung, 40 Jahre gehörte er dem Nationalrat an, den er 1878/79 präsidierte. Wiederholt betraute ihn der Bundesrat mit diplomatischen Missionen. In der Armee bekleidete er den Rang eines Oberstkorpskommandanten, in welcher Eigenschaft er bei der Tessiner Revolution im Jahre 1890 zum Kommandanten der Interventionstruppen und zum eidgenössischen Kommissär ernannt wurde. – Die Büste Oberst Künzlis, die am Sonntag im Rathausgarten von Aarau enthüllt wurde Aufnahme Schatzmann

Dr. H. F. Studer

früher Stadtrat von Winterthur, zürcherischer Kantonsrat und Vertreter der Sozialdemokratie im Nationalrat, seit 1920 Mitglied des Eidgenössischen Versicherungsgerichtes wurde an Stelle des verstorbenen Dr. Brodtbeck ins Bundesgericht gewählt

Karl Oftinger

Chef des Kursinspektorats bei der Oberpostdirektion, hat am 18. Juni das 50. Dienstjahr bei der Postverwaltung vollendet. Während der Mobilisationszeit war Oberst Oftinger Feldpostdirektor und hat sich als solcher große Verdienste um die Reorganisation des Feldpostdienstes erworben



Dr. F. Zimmerlin

Bezirksarzt und Stadtrat von Zofingen, starb 75 Jahre alt. Um die Hebung des kulturellen Lebens seiner Heimat hat er sich sehr verdient gemacht. Als Geschichtsschreiber seiner Vaterstadt Zofingen ist er weit über die Grenzen seines Kantons hinaus bekanntgeworden

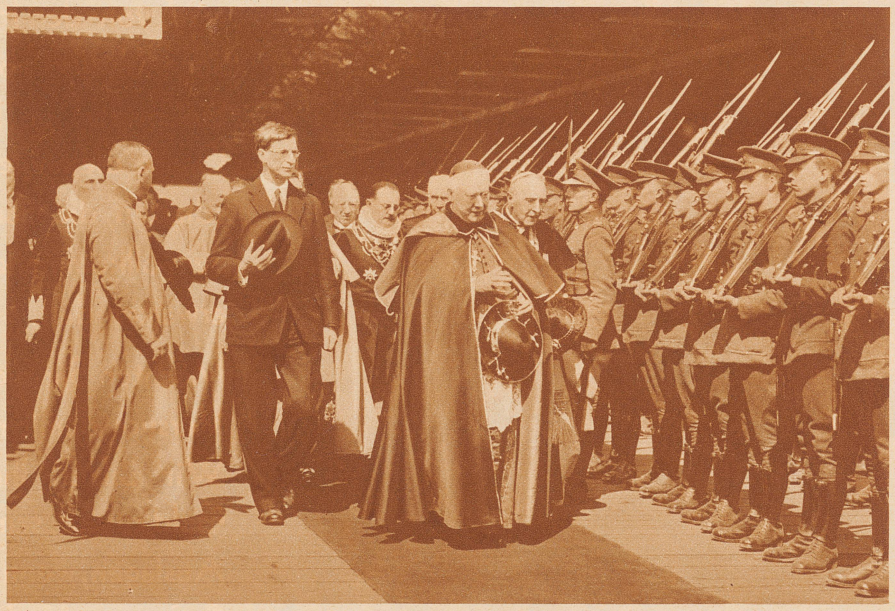
Alt Regierungsrat Jakob Schlatter

starb 70jährig in Hallau. Er gehörte von 1921 bis 1928 der Schaffhauser Regierung an. Um die Förderung des Weinbaus hat er sich große Verdienste erworben

Stanislaus Caplazi,

Besitzer und Direktor des Teniger-Bades im Bündner-Oberland, starb 70 Jahre alt. Er war ein großzügiger Förderer der Hotelindustrie und prominenter Vertreter der Bündner Verkehrsinteressen

Aufnahme Lang



Das wichtigste Ereignis des Jahres in der römisch-katholischen Kirche. In der irischen Hauptstadt Dublin findet in diesen Tagen der große Eucharistische Kongreß statt. Er ist von den ersten Würdenträgern der Kirche aus der ganzen Welt beschickt. – Der päpstliche Gesandte und Leiter des Kongresses Kardinal Lauri und der irische Präsident de Valera schreiten die Ehrenkompagnie auf dem Bahnhof von Dublin ab